

Dreimast-Toppssegelschoner OOSTERSCHELDE

Die 'Oosterschelde' ist der letzte einer repräsentativen Flotte niederländischer Schoner, die seit dem 20. Jahrhundert auf den Weltmeeren segeln. Als größter restaurierter niederländischer Schoner stellt das Schiff ein Monument holländischer Schiffsbaukunst und maritimer Navigation unter Segeln dar.



Geschichte

Der Name: die Schelde ist ein Fluß, der von Frankreich durch Belgien und die Niederlande fließt. In den Niederlanden teilt sich die Schelde in ein östliches („ooster“) und westliches Delta. Der östliche Teil ist Namensgeber für die „Oosterschelde“, welcher 1918 vergeben wurde.



Das Schiff wurde im Auftrag der Rotterdam Shipping Company H.A.A.S, als Frachter gebaut. Als solcher transportierte es hunderte Tonnen Steine und Holz, im späteren Jahrhundert dann gesalzene Hering, Kartoffeln und Bananen. 1921 kaufte sie Kapitän Kramer unter dessen Kommando sie Jahrzehnte die europäischen und afrikanischen Küsten besegelte. Im Frühjahr 1990 begann die große Restauration mit Hilfe von Kapitän Kramer. Unter der Kooperation mit drei maritimen Museen sowie einigen spezialisierten Design-Büros entstand 1992 dieses authentische und nach modernsten Sicherheitsstandards entwickelte Traditionsschiff.



Das Schiff ist komfortabel und modern ausgestattet. Jede Kabine verfügt über ein Waschbecken mit fließend warmem und kaltem Wasser. Die zahlreichen Duschen teilen sich die Mitreisenden.

Der geräumige Salon ist maritim gestylt und besitzt Lesetische, Sitzecken sowie ein Piano. Die Fußbodenheizung und der Holzofen geben dem Innenraum eine freundlich warme Atmosphäre. Es gibt eine umfassende Bibliothek über weltweit schöne Segelreviere, Tierleben sowie diverse Dokumentationen als auch Video-Tapes.

Unterbringung

Zweipersonen-Kabinen	6
Vierpersonen-Kabinen	3
Toiletten	5
Duschen	5
Reisende	24 Gäste



Technische Daten

Typ	Drei-Mast-Toppschoner
Baujahr	1918
Restauration	1990 - 1992
Heimthafen	Veerhaven, Rotterdam (51°54.4' N, 004°28.7' E)
Länge über alles	50 m
Breite	7,50 m
Tiefgang	3,00 m
Segelfläche	891 qm

